

**Regiestelle  
TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN  
Spremberger Str. 31  
02959 Schleife**

**Stammblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**  
im Rahmen des Bundesprogrammes  
**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**  
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter  
lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

## 1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr.	<input type="text"/>	
Name:	<input type="text"/>	
Art des Trägers	<input type="text"/>	
Rechtsform:	<input type="text"/>	
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>	} oder
Postfach:	<input type="text"/>	
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bundesland:	<input type="text"/>	

### Kontaktdaten

Telefon:	<input type="text"/>
Telefax:	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
WWW:	<input type="text"/>

### Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)

Anrede, Titel:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Name:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Funktion:	<input type="text"/>	

**Stammblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**2. Bezeichnung des Einzelprojektes** (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

**3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid**

von:

bis:

**4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes** (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Fördergebiet:

Aktionsgebiet:

1.

PLZ, Ort

2.

PLZ, Ort

3.

PLZ, Ort

4.

PLZ, Ort

**5. Förderschwerpunkte**

Hauptförderschwerpunkt:

Nachgeordnete  
Schwerpunkte

(Mehrfachnennung möglich):

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

**Stamblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)**

- Projekttyp:
- Aktionstage
  - Projekte zum Aufbau von Netzwerken
  - Projekte der außerschulischen Jugendbildung
  - Beratungsangebote
  - Diskussions- und Informationsveranstaltungen
  - Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
  - Fachtagungen und Kongresse
  - Forschungsprojekte
  - Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
  - Medienprojekte / Ausstellungen
  - Schulprojekte
  - Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
  - Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

**7. Zielgruppen**

7.1 Hauptzielgruppe :

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe:

7.2 weitere Zielgruppen:

- Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- rechtsextrem orientierte Jugendliche
- Kinder
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

**Stammblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

Alter der Zielgruppen:  3 - 6  7-12  13-18  19-27  28-55  ab 56 Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

**8. Kurzbeschreibung**

**1. Ziele und Inhalte**

(z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte. Hierbei sollte der Bezug zu den, in Ihrem Antrag genannten Leit-, Mittler-, und Handlungszielen deutlich gemacht werden.)

**2. Handlungskonzept**

(Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe)

**Stammblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**9. Kooperationspartner/-innen**

Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

--	--

**10. Erfolgsfaktoren** (Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei), anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.)

Indikator 1  
(SMART \* beachten)

--	--

Indikator 2  
(SMART \* beachten)

--	--

Indikator 3  
(SMART \* beachten)

--	--

\* **Sind Ihre Indikatoren SMART?** Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

**Stammblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**11. Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming)**

Welche Zielsetzungen werden explizit oder implizit mit Gender Mainstreaming im Projekt verfolgt?

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

**12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen**

Anzahl Teilnehmer/-innen:

**13. Veröffentlichungen**

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Regiestelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.  
 Nein

**Stamblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**14. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan**

Finanzplanposition		2012	2013	2014
<b>1.</b>	<b>Ausgaben</b>			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) <sup>1)</sup>			
1.2	Sachausgaben			
1.3	Abschreibungen <sup>2)</sup>			
<b>Summe Ausgaben:</b>				
<b>2</b>	<b>Einnahmen</b>			
2.1	Eigenmittel			
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF			
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland			
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal			
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel			
2.6	andere Drittmittel			
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse			
2.8	<b>Bundesmittel TF-KS<sup>3)</sup> LAP</b>			
<b>Summe Einnahmen:</b>				
<b>3</b>	<b>Gesamtfinanzierung</b>			
3.1	Einnahmen			
3.2	Ausgaben			
<b>Differenz:</b>				

**Erläuterungen:**

- 1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.
- 2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.
- 3) "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

**Stammblatt I**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**15. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe**

**Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt .**

Datum des Bescheides

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

2012:

2013:

2014:

**16. Unterschrift des kommunalen Trägers (Lokale Koordinierungsstelle)**

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.**

Ort:

Datum:

Vorname, Nachname:

Funktion:

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des kommunalen Trägers